

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Februar 2015

In allen Gemeinden sammelten die Sternsinger für einen guten Zweck

Mehr auf Seite 8, 10, 13 und 14



Top Sportler vom Achensee

Sowohl im Ski Alpin, als auch beim Langlaufen ist der Achensee mit sehr guten Sportlern vertreten. Ricarda Haaser führt im Jänner den Europa Cup an und Benjamin Moser und Thomas Postl nehmen bei der ÖM Medaillen mit nach Hause. Seite 2, 3

Fasching am Achensee

Im Februar wird der Fasching groß gefeiert. Partys, Umzüge, Kränzchen, Weiberfasching und vieles mehr steht am Achensee auf dem Terminkalender. Im Hoangascht gibt's mehr Informationen über die zahlreichen Events.

Freiwillige Feuerwehren

Mit den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren wird eine Vereinsperiode abgeschlossen und Bilanz gezogen. Zudem werden Angelobungen und Ehrungen durchgeführt. Aus Achenkirch, Maurach und Pertisau wurde berichtet. Seite 9, 12, 13

Glut und heiße Asche – bis zu drei Tagen brandgefährlich!

Die richtige Entsorgung schützt vor Bränden im Haushalt und in der Abfallsortieranlage

Trotz des milden Winters laufen die Kachelöfen in den Tiroler Stuben auf Hochtouren. Und mit ihnen hat ein "brennendes" Problem an Gewicht gewonnen: Noch glühende Asche entzündet in den Mülltonnen, im Müllfahrzeug oder auch in den Abfallanlagen mitgelagerte Abfälle. Diese Zündquelle hat in Tirol bereits mehrere Brände und Schäden verursacht und in der Abfallsortieranlage Ahrntal kam es schon zu mehreren kritischen Situationen durch Glutnester im Abfall. Wie können Sie sich und andere schützen?

Der Trend und seine Gefahren

Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH: "Immer mehr Hausbesitzer wärmen sich wieder an Kamin-, Kachel- oder Schwedenöfen. Dieser Trend erfordert nicht nur Wissen über den Umgang mit den Brennstoffen, sondern auch über die richtige Entsorgung der Asche. Nur wer die Gefahren kennt, kann Brände



Aschenabfälle dürfen nur in Metallbehältern gelagert werden

verhindern. Das gilt übrigens nicht nur in starken Heizperioden wie derzeit, sondern auch im Sommer für den Grill im Garten oder das Lagerfeuer mit den Kindern."

48 Stunden heiß

„Scheinbar kalte Asche kann bis zu 48 Stunden lang Materialien in Brand setzen. Unsachgemäße Lagerung

von glühender Asche kann verschiedene Schäden verursachen. Durch Asche in Plastikbehältern oder in offenen Behältern, können durch Funkenflug Balkon- oder sogar Wohnungsbrände entstehen. Weiters bergen Aschenanlieferungen aus Hackschnitzelanlagen mit Glutnestern ein immenses Risiko für abfallwirtschaftliche Behand-

lungsanlagen. Wer sorglos mit Asche umgeht, gefährdet also nicht nur sich selbst, sondern auch seine Umwelt“, erklärt Dr. Alfred Egger.

Zudem kann die nicht entsprechende Behandlung von Aschenabfällen zu Leistungskürzungen der Versicherungen wegen grobfahrlässiger Schadensverursachung zur Folge haben.

So bleibt die Asche cool

Dr. Alfred Egger: "Die Restmülltonne ist der einzig richtige Entsorgungsweg. Die Asche sollte erst aus dem Ofen entfernt werden, wenn sie vollkommen abgekühlt ist. Wird der Brennraum aber zu voll und die Asche muss dringend geleert werden, gilt es, ein geeignetes 'Zwischenlager' zu finden. Die Asche sollte einige Tage in einem metallenen „Aschenkübel“ mit Deckel vollständig auskühlen, bevor sie im Restmüll landet. Nicht umsonst wird auf den Restmülltonnen darauf hingewiesen „Bitte keine heiße Asche einwerfen“.

Entsprechende Metallbehälter sind im Fachhandel zu sehr günstigen Preisen erhältlich.



Tourismusverband Achensee

Top Resultate für Ricarda im Europa Cup



Ende August 2014 startete Ricarda Haaser beim FIS Race in Treble Cone/Neu-

seeland im Slalom mit dem 1. Platz in die Saison.

Diese sehr gute Leistung konnte sie seitdem halten. Sechs Podiumsplätze und ansonsten immer Platzierung unter den ersten zehn Rängen lassen derzeit Ricarda auf der Rangliste des Europa Cup am 1. Platz stehen. Mit 580 Punkten führt sie derzeit vor Karoline Pichler aus Italien. (Stand Mitte Jänner) Durch den Erfolg im Europa Cup startete sie auch bei drei Welt Cup Rennen.

Alle Fans vom Achensee gratulieren recht herzlich zum sehr guten Erfolg und drü-

cken weiterhin die Daumen für die restliche Saison.



Foto: Tony Sendhofer

Einer der schönsten Langlauf-Events

In den drei Karwendeltälern in Pertisau um die Wette laufen, machen sich die Teilnehmer des Achensee 3-Täler-Laufs am Sonntag, 22. Februar zum Ziel. Und die Vereine endorphine multi sports und SV Achensee sorgen gemeinsam mit Achensee Tourismus für die optimalen Bedingungen:

Programmablauf

Samstag, 21. Februar:

Ab 13.00 Uhr Materialtests mit den Firmen Atomic, Toko und Zipps im Start- und Zielbereich (Eingang Karwendeltäler in Pertisau). 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Nachmeldungen im Infobüro Pertisau.

Sonntag, 22. Februar:

Ab 07.30 Uhr Startnummernausgabe im Start- und Zielbereich (Eingang Karwendeltäler in Pertisau). Ab 08.00 Uhr großer Materialtest der führenden Langlauf-Marken. Um 09.30 Uhr Start



der Klassischen Bewerbe (10 und 33 km). Um 09.45 Uhr Start der Skating Bewerbe (15 und 30 km). Ab 12.30 Uhr Start der Kinderbewerbe und um 13.30 Uhr Siegerehrung im Eventgelände.

Startgeld

Skating (15 und 30 km) und Klassisch (10 und 33 km): bis 15. Februar 2015 je Teilnehmer(in) EUR 35,-. Nachmeldungen am 21. und 22. Februar 2015 vor Ort in Pertisau je Teilnehmer(in) EUR 40,- bei der Startnummernausgabe.

Zwergelr, Kinder und Schüler bis 15. Februar 2015 je Teilnehmer(in) EUR 12,-. Nachmeldungen am 21. und 22. Februar 2015 vor Ort in Pertisau je Teilnehmer(in) EUR 18,- bei der Startnummernausgabe.

Sonstige Infos zum Event und zur Anmeldung unter www.achensee.com/3-tae-ler-lauf

Strahlende Gesichter unserer Jugend-Langläufer vom Achensee beim LL-Wochenende in Lackenhof

Von einem perfekten Wochenende kann Thomas Postl aus Achenkirch erzählen, der strahlend mit einer Goldmedaille in der Tasche als Österreichischer Meister von



Lackenhof (NÖ) nach Hause fährt! Er war an diesem Wochenende an beiden Tagen (Klassisch und Skaten) der Beste in der Klasse Jugend I

und konnte sich als verdienter Sieger feiern lassen!

Ende gut bzw. fast alles gut hieß es bei der Siegerehrung in der Klasse Jugend II für den Mauracher Benni Moser. Am Samstag noch unglücklich über seinen 5. Platz beim Klassischen Bewerb, konnte er sich am Sonntag richtig stark präsentieren und sich mit der besten Laufzeit noch auf das Podest vorarbeiten (Bewerb Skaten-Verfolgung).

Noch besser lief es bei Benni beim OPA-Continentalcup-Rennen in Hochfilzen, bei dem Teilnehmer aus 15 Nationen am Start waren. Hier konnte er den sensationellen dritten Platz erreichen. Ein Dank auch den vielen mitgereisten Fans aus Maurach und herzliche Gratulation an beide Burschen!



Thomas Postl sicherte sich den 1. Platz in der ÖM - Verfolgung - Klasse Jugend I



Benjamin Moser erkämpfte sich bei der ÖM - Verfolgung in Lackenhof - Klasse Jugend II den 3. Platz am Podest.

Wir suchen dich!

Hast du Interesse an einem Praktikum beim Tourismusverband Achensee?

Dann melde dich bei uns. Der TVB sucht noch Kinderbetreuerinnen für das Kinder- und Jugendprogramm (ab 18 Jahren). Der Zeitraum für das Kinder- und Jugendprogramm ist vom 29.06. bis 04.09.2015. Für die Kinderbetreuung ist ein Einsteiger-Seminar und die Nestbetreuerfortbildung im Vorfeld zu absolvieren.

Schick Deine Bewerbung an:
Tourismusverband Achensee, z.H. Kathrin Steinlechner, Im Rathaus 387, 6215 Achenkirch oder per Mail an kathrin.steinlechner@achensee.com

Achensee sichert seine Vorreiterrolle im Web

Neue Website, Achensee Free Wlan, neue Infoterminals

Am Puls der Zeit bleibt die Achensee Region in Sachen Internet. Seit Jahresbeginn präsentiert sich die Website des Achensee Tourismus im „responsive Design“ unter der neuen offiziellen Web-Adresse www.achensee.com. Dabei orientierte man sich wie schon beim Relaunch 2012 an aktuellen Benutzertrends: Der Anteil an Tablet und Smartphone Zugriffen auf die Achensee Website wächst seit Monaten rasant und erreichte im Dezember bereits über 40 Prozent.

Responsive Webdesign reagiert automatisch auf unterschiedliche Displaygrößen und ermöglicht so eine weit-

gehend optimale Darstellung von Websites sowohl auf kleinen als auch großen Geräten. Inhalte müssen nicht mehrfach für die unterschiedlichen Geräte gewartet werden. Das bedeutet, dass unseren Gästen ein optimales Surferlebnis mit Smartphones, Tablets, PCs bis hin zu TV-Geräten geboten wird.

„Über die Achensee Website reisen Gäste von zuhause aus online an den Achensee und informieren sich über ihren künftigen Urlaub in unserer Region. Aus diesem Grund legen wir jederzeit ein besonderes Augenmerk auf die Web-Entwicklung“, so Martin Tschoner, Geschäfts-



Einfach per „touch“ bedienbar sind die neuen Infoterminals in den Infobüros am Achensee.

führer Achensee Tourismus.

Bushaltestelle Raiffeisenbank in Steinberg.

Und auch in Sachen Service vor Ort werden die Gäste mit neuen Infoterminals und zahlreichen WLAN-Hotspots durch den Urlaub begleitet. Über die „touch“ fähigen Bildschirme holt man sich einfach und schnell Infos zu freien Zimmern, Wetter, Events und sucht sich über die interaktive Karte die passende Tour heraus. Die Inhalte basieren auf den Daten der www.achensee.com und erfordern somit auch keine zusätzliche Wartung und bieten aktuelle Inhalte. Zu finden sind die Geräte in den Infobüros in Achenkirch, Maurach, Pertisau, Wiesing und bei der

Online zu sein ist für die Gäste am Achensee ein Leichtes. Gäste können sich auch mit ihren eigenen Smartphones und der gültigen Gästekarte in einen der 18 WLAN Hotspots einloggen und auch im Urlaub kostenlos durchs Netz surfen. Der heimischen Bevölkerung rund um den Achensee wird das kostenlose Surfen ebenfalls ermöglicht. Mit der DahoamCard, die in den Gemeinden erhältlich ist, steht dem „Online-sein“ nichts mehr im Weg.

www.achensee.com



Die www.achensee.com zeigt sich auf Smartphones, Tablets, PCs und TV-Geräten im neuen responsive Design.

Jack Wolfskin Fotoshooting am Achensee

Anfang Jänner tauchten 45 Kinder in das Modelleben ein und kamen zum Casting von Jack Wolfskins Kinderfotoshooting, das in Zusammenarbeit mit dem TVB Achensee ausgeschrieben wurde.

Das Casting das von der Werbeagentur intention im Hotel der Wiesenhof in Pertisau durchgeführt wurde, war wichtig, um passende Kinder für das Fotoshooting zu finden.

Und das fiel so einigen Kindern ganz leicht: Manchens Kind verwandelte sich zum „Top-Model“ und präsentierte die Wintermode von Jack Wolfskin optimal.



Sechs bis acht Kinder werden nun für das Jack Wolfskin Fotoshooting gebucht und stehen in den Semesterferien in Pertisau am Achensee für Jack Wolfskin vor der Kamera.

Die Fotos werden für den Katalog 2015/2016 produziert und der Achensee bei den Veröffentlichungen der Fotos erwähnt.

Der Tourismusverband Achensee unterstützt die Werbeagentur intention bei der Location-Suche und bietet Hilfestellung vor Ort. Die Werbeagentur war bereits im Sommer für verschiedene Fotoaufnahmen vor Ort.

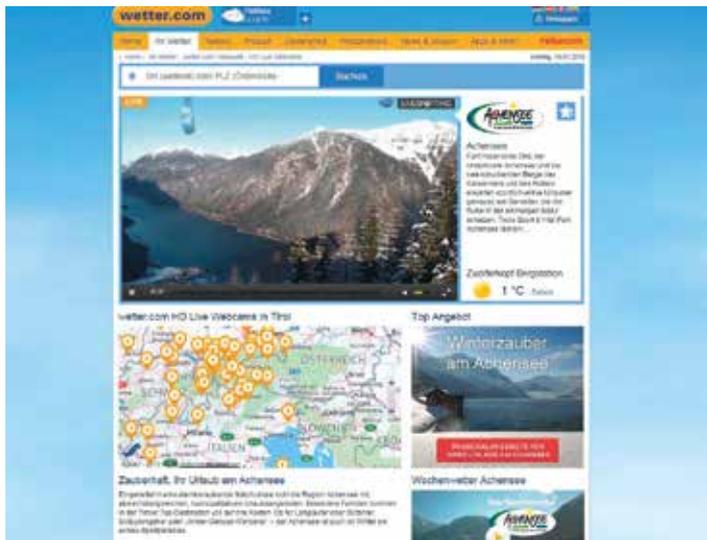
Erfolgreiche Werbemaßnahmen für den Achensee

Das Wetter - als ständiger Begleiter in unserem Leben - ist für die Urlaubsplanung ein wesentlicher Entscheidungs-

sive Tirol angeschlossen. Die Ergebnisse der einzelnen Werbemaßnahmen können sich sehen lassen: Bereits im

Seitenaufrufe verbucht, zudem wurde die Webcam Zwölferkopf über 90.000 mal abgespielt, was im Vergleich mit anderen Regionen ein überdurchschnittlich guter Wert ist. Über zusätzliche Verlinkungen im Kamerafenster auf die Website www.achensee.com generierten wir über 2000 Zugriffe durch www.wetter.com. Auch die Wochenwettershows werden von den Achensee-Usern gern gesehen. Von Mitte Juli bis Ende Oktober wurden die

Wettershows 15.000 mal geklickt. An diesen Erfolg im vergangenen Jahr knüpfen wir auch 2015 an. Eine Reportage mit NTV und verschiedene Wetterdrehs sind bereits geplant. Auch die Wochenwettershow wird laufend auf www.achensee.com abgespielt und kann ab sofort auch auf der eigenen Vermieter-Website eingebaut werden. Infos dazu erhaltet ihr bei Stephanie Vetter unter der Tel. 05246/5300-0 oder stephanie.vetter@achensee.com



Kamerafenster auf www.wetter.com mit Links auf die Website www.achensee.com und Blick auf unsere Webcams

punkt. Aus diesem Grund hat sich der Tourismusverband Achensee der Wetter.Offen-

Sommer 2014 wurden über das Achensee Kamerafenster auf www.wetter.com 80.000



Die Wochenwettershows, die gemeinsam mit [wetter.com](http://www.wetter.com) produziert werden können ab sofort auch auf die eigenen Websites eingebaut werden.

Film mit Szenen vom Achensee in den österreichischen Kinos



Am 30. Jänner 2015 hatte der Film ÖSTERREICH Oben und Unten von Josph Vilsmaier Premiere in den Kinos Cineplexx und Metropol in Innsbruck. Es werden traumhafte Aufnahmen von unserer Heimat gezeigt. Erzähler ist Michael Niavarani und umrahmt wird der Film mit Musik von Hubert von Goisern. Das besondere für uns - es sind auch Szenen vom Achensee mit dem Almbtrieb der Gramai zu sehen. Also Tickets sichern und die schönen Bilder bestaunen.

Achensee auf zahlreichen Messen vertreten

In den Wintermonaten ist Achensee Tourismus „on tour“ und bewirbt die Region in Österreich, Deutschland, Italien und Belgien. Der persönliche Kontakt mit potentiellen Gästen ist sehr wichtig. Denn auf einer Messe kann dann schon mal ein ganz besonderer Tipp von unseren Mitarbeitern gegeben werden und die Besucher mit allen Sinnen angesprochen werden. Im Jahr 2015 stehen sowohl klassische Messen und Messen zu bestimmten Themen auf dem Programm. Im Jänner war der Achensee auf der Ferienmesse Wien

und auf der CMT Stuttgart vertreten. Der Reisemarkt Dresden,



Reisen Hamburg, Libera- mente Ferrara, Fiets en Wandelbeurs Antwerpen und die

Freizeitmesse Nürnberg sind dann für Februar und März geplant.





Frühzeitiges Weihnachtsgeschenk für die FF Achentäl

Pünktlich am 1. Dezember war es endlich soweit. Als frühzeitiges Weihnachtsgeschenk konnte das neue Fahrzeug der FF Achentäl ausgeliefert werden. Mehr als 35 Mitglieder und viele kleine Florianis konnten gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Messner das neue Einsatzfahrzeug bei seiner Ankunft in Achenkirch begrüßen. Dieses Ereignis brachte sicher nicht nur Kinderau-



gen zum Strahlen. Mit dem Ankauf des neuen KRF-A (Kleinrüstfahrzeug mit Allradantrieb) reagiert die Freiwillige Fraktions-Feuerwehr Achentäl besonders auf die oft schwierigen Weg- und Streckenverhältnisse in unseren Wäldern. Mit einem hohen Radstand bzw. guten geländetechnischen Eigenschaften ist dieses Fahrzeug für kommende Einsätze bestens gerüstet.

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Der Jubilar Friedrich Schweinberger (80) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Erna Buchmayer (85) mit Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner



Unser Leiter des Kirchenchores Franz-Jörg Brandner (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Klara Pockstaller (91)



Goldene Hochzeiten: Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Vzbgm. Karl Moser mit den goldenen Jubelpaaren Helga und Erich Stecher, Maria und Anton Soier sowie Sophia und Hermann Resinger



Unser Geburtstagskind Kern Anna (95) mit Bgm. Stefan Messner sowie Vzbgm. Karl Moser

Wahre Freunde kann niemand trennen... aber die warme Witterung das Eis zum Schmelzen bringen

Das bereits zum fixen Bestandteil unserer Partnerschaft mit unseren Freunden aus Kreuth gewordene Eisstockschießen musste aufgrund der warmen Witterung leider in den Schießstand verlegt werden. Anstelle der Eisstöcke wurde mit den Luftgewehren „scharf“ geschossen. 14 Viererteams stellten sich der Herausforderung mit der Schießscheibe. Am Ende setzte sich die Mannschaft um unsere Busfahrerin Herta Alkin mit Christl Ruttkowski, Hans Echlter und Stefan Schloter durch. Unser Bürgermeister Stefan Messner



Bgm. Josef Bierschneider und Bürgermeister Stefan Messner mit dem Obmann der Schützengesellschaft sowie den „besten Schützen“

sowie unser Vizebürgermeister Karl Moser konnten sich mit ihren Teams auf Platz 2 und 3 setzen und waren somit klar vor dem Kollegen Sepp Bierschneider, der sich mit dem fünften Platz begnügen musste. Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern, bei der Gemeinde Kreuth sowie ganz besonders bei der Schützengesellschaft Wolfschlucht Kreuth für die perfekte Durchführung der Veranstaltung.

Top aktuelle Informationen für unsere Waldbesitzer

Katastrophenereignisse zeigen eigentlich immer wieder, welche hohe Schutzfunktion unser Wald ausübt. Dies wird uns speziell in Tirol fast jährlich vor Augen geführt. „Eine ordnungsgemäße Übergabe unseres Waldes an unsere Nachkommen ist daher von sehr großer Bedeutung. Die Verjüngung und die damit verbundene Nachpflanzung stehen an oberster Stelle“, erklärt uns unser Waldaufseher Robert Rupprechter. Natürlich darf man dabei aber auch den Wirtschaftsfaktor nicht vergessen. Die jährliche



Forsttagsatzung ist daher im Terminkalender unserer Waldbesitzer ein sehr wichtiger Termin. Denn wo sonst bekommt man aktuelle Informationen aus erster Hand. Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur

Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan, am Donnerstag, den 19. Februar 2015 um 09.00 Uhr im Gasthof Marie recht herzlich einladen. Auch Pflanz-

bestellungen für das Jahr 2015 werden gleichfalls bis spätestens Donnerstag, den 19. Februar 2015 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Tel. 0676/844255263, gerne entgegen genommen. Holzmeldungen sind natürlich während des ganzen Jahres laufend beim Waldaufseher möglich. Wir würden uns über eure zahlreiche Teilnahme der Waldbesitzer sehr freuen.

Robert Rupprechter, Waldaufseher Gemeinde Achenkirch

Eine kleine Rutschpartie

Faschingsgaudi der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenal im Lagerfeld.



Am Samstag, den 07. Februar 2015 ist es wieder so weit. Ab 13.00 Uhr starten die ersten Gefährte – Schlauch, Rutschplattl, Zipfelbob, Rodeln udgl. – über die selektive Bahn. Alle Erwachsenen – Maskierung erwünscht – starten in Zweierteams. Die Preisverteilung findet im Anschluss an die Veranstaltung in Florians beheizter Garage statt, wobei wiederum für jeden Starter ein toller Preis vorhanden ist.

Hinaus in die frische Luft



Viel Spaß hatten die Kindergartenkinder beim Rutschen am Annabichl. Der Schneemangel konnte der Freude der Kinder beim Hinunterflitzen keinen Abbruch tun - unermüdlich wurde der "Berg" erklommen und wieder hinunter gerutscht!

Glückliche Kinder im Schnee

Eine Woche lang genossen im Dezember zehn Kinder mit geistiger Behinderung aus Mecklenburg-Vorpommern die Gastfreundschaft in Achenkirch. Sie ließen sich nicht abschrecken und befuhren die steilen Hänge der Südabfahrt (Auslauf) und den Zauberteppich bei der Skischule Achensee. Kulinarisch verwöhnte sie das Team vom Riederbergstüberl.



Die Kinder und Begleiter waren sehr glücklich über die schöne Zeit in Achenkirch und bedanken sich bei allen Partnern am Achensee.

Die Advent- und Weihnachtszeit in der Kinderkrippe „Die Arche“

Das neue Jahr hat begonnen, die Advent- und Weihnachtszeit ist zu Ende und wir von der Kinderkrippe „Die Arche“ dürfen auf ein ereignisreiches Monat zurückblicken. So besuchte uns Anfang Dezember der Nikolaus. Er hatte sogar für jedes Kind einen kleinen Nikolausbecher dabei. Da strahlten viele Kinderaugen um die Wette.

Auch das Weihnachtsfest wurde in der Kinderkrippe gefeiert. Wir betrachteten gemeinsam mit den Kindern die

Bilder des Bilderbuches „Der kleine Bär und das Weihnachtswunder“ und erzählten die Geschichte, welche musikalisch begleitet wurde. Dieses Bilderbuch wanderte in der Adventzeit von Haus zu Haus und bescherte jeden Tag einer anderen Familie ein kleines Weihnachtswunder. Wir ließen die Weihnachtsfeier mit einer gemütlichen Jause ausklingen.

Das Team der Kinderkrippe „Die Arche“ wünscht allen ein gesundes Jahr 2015.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Untervoranschläge der Feuerwehren

Die Voranschläge der beiden Feuerwehren wurden vom Bezirksfeuerwehrkommandanten geprüft und genehmigt. Der Gemeinderat hat die beiden Voranschläge mit einer Gesamtsumme in Höhe von EUR 68.500,- beschlossen und diesen Betrag auch im Haushaltsplan der Gemeinde entsprechend berücksichtigt.

Bundesmusikkapelle Achenkirch - Budgetansuchen

Dem von der Bundesmusikkapelle Achenkirch für das Jahr 2015 eingebrachten Budgetansuchen wurde vom Gemeinderat mehrheit-

lich die Zustimmung erteilt. Auch dieser Posten wurde im Haushaltsplan der Gemeinde aufgenommen. Weiters wurde auch der Nutzung der Mehrzweckhalle für das Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert zugestimmt. Die Bundesmusikkapelle Achenkirch mit derzeit 67 aktiven MusikantenInnen ist ein wichtiger Bestandteil unserer dörflichen Gemeinschaft.

Haushaltsvoranschlag 2015

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 wurde vom 3. bis 17. Dez. 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Auch vom Überprüfungsausschuss wurde der Haushaltsvoranschlag bereits geprüft. Die wichtigsten

Posten – Sanierung Gemeindestraßen, Wasserleitungstausch, Breitbandausbau, Errichtung Urnengräber – wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Auch die Planungsarbeiten für ein barrierefreies Gemeindeamt sind im Voranschlag enthalten. Die Gesamtsumme der Einnahmen bzw. Ausgaben beläuft sich jeweils auf EUR 7.245.400,-. Diese Summen wurden vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Breitbandausbau

Die vorliegende Fördervereinbarung für den Breitbandausbau wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Von den förderbaren Kosten für das Jahr 2015 in Höhe von EUR 250.000,-

wird eine Förderung von 60 % gewährt.

Überarbeitung Waldwirtschaftsplan

Der mit Beschluss vom 14. September 1989 beschlossene Waldwirtschaftsplan für den Zeitraum 1995 bis 2014 ist neu zu erstellen, wobei Kosten in Höhe von ca. EUR 8.000,- (ohne Berücksichtigung der Förderung) anfallen werden. Durch diesen Wirtschaftsplan soll die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erleichtert werden bzw. sollten auch Verbesserungen ermöglicht werden. Nach eingehender Debatte wurde die Neuerstellung bzw. Überarbeitung des Waldwirtschaftsplanes für den Zeitraum 2015 bis 2034 vom Gemeinderat beschlossen.

Sternsingeraktion 2015



Auch heuer zogen wieder Sternsingergruppen von Haus zu Haus und brachten die Botschaft von Christi Geburt. Zugleich baten sie um

Spenden für Bolivien, wo viele Menschen in Armut leben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten und großzügigen Spendern. So konnte

ein Betrag von € 4.949,89 gesammelt werden.

Ein besonders großer Dank gilt all jenen, die die „Hl. 3

Könige“ immer wieder bei sich aufnehmen und mit Speis und Trank verköstigen.

Bürger Service - Termine

Dienstag, 10. Februar 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenloser Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – An-meldung bis spätestens Freitag, den 06. Februar 2015 im Gemeindeamt Achenkirch

Dienstag, 03. März 2015, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (Weitere Termine 19. Mai 2015, 08. September 2015 und 17. November 2015)

Jahreshauptversammlung der FF -Achental

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Fraktions-Feuerwehr Achental am 09. Jänner 2015 konnte Kommandant Florian Lagger auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Übungen, Schulungen und Einsätzen zurückblicken. Höhepunkt der Versammlung war die Angelobung neuer Mitglieder. „Denn die Jugend ist das wertvollste Kapital für die Zukunft.“ so der stolze Kommandant.



Bürgermeister Stefan Messner konnte gemeinsam mit Kommandant Florian Lagger und Stellvertreter Hermann Diemer die Jungmänner Dominik Pockstaller, Bernhard Krebs, Lukas Meßner und Christoph Oberwieser feierlich zum Feuerwehrmann angeloben.

Das Posthotel Achenkirch gehört zu den besten Lehrbetrieben Österreichs

Die 40 besten Lehrlinge und Lehrbetriebe 2014 wurden am 12. Januar 2015 im Rahmen der Veranstaltung „Best of Talent“ in Wien geehrt. Für das Posthotel Achenkirch nahmen Hotelier Karl C. Reiter und Doris Waldhauser, die Bundessiegerin im Lehrberuf Kosmetik, die Auszeichnung entgegen, die von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl sowie der Obfrau der Bundessparte, Renate Scheibelbauer-Schuster überreicht wurde (Bild).

So ein Erfolg basiert auf vielen Faktoren, an erster Stelle auf einem guten Betriebsklima, das sich durch Teamgeist und Loyalität auszeichnet. Das Posthotel ist ein Musterbetrieb der Tiroler Hotellerie, der viel in die Ausbildung des



Nachwuchses investiert. Seit 2005 ist es als „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ durch die Wirtschaftskammer Tirols anerkannt.

Die Lehrlinge lernen und arbeiten in einem der renommiertesten 5-Sterne Wellnesshotels Österreichs, profitieren von der Erfahrung eines erstklassigen Ausbil-

derteams und können im Rahmen des Austauschprogrammes mit den Schwesterbetrieben im Burgenland ihren Horizont erweitern. Außerdem bietet die Posthotel Mitarbeiter Akademie interne Schulungen an.

Die Attraktivität des Posthotels Achenkirch als Arbeits- und Ausbildungsplatz

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Eva Bußlehner

Geburtstage

50 Jahre

Veronika Soier
Kurt Ledermaier
Robert Tschon

60 Jahre

Gottfried Kreutner

70 Jahre

Josef Pronegg

75 Jahre

Marie Odile Klosterhuber

80 Jahre

Erika Puritscher

90 Jahre

Paula Klocker

91 Jahre

Adelheid Müller

Silberne Hochzeit

Edith und Franz Meßner

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

wird mit vielen Maßnahmen gewährleistet, unter anderem durch leistungsgerechte, überdurchschnittliche Bezahlung, geregelte Arbeits- und Freizeit und ein komfortables Mitarbeiter-Wohnhaus.



Gemeinde Eben

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

Darum hieß es auch heuer wieder „ab auf die Piste mit den Butterblumen- & Moosbettkindern“.

Um eine Sportart richtig zu lernen, sollte man früh damit anfangen und Fehler vermeiden. Denn wenn man etwas falsch lernt, ist es schwierig, sich das wieder abzugewöhnen. Darum standen die Profis von WW Sport den Kindern des Vereins auch heuer

wieder eine ganze Woche gratis zur Seite.

Skifahren lernen mit Kleinkindern hört sich zunächst recht schwierig an. Schließlich ist der unbekannt, rutschige Untergrund für viele Kinder ungewohnt und sie müssen sich zudem in der Kälte und im Freien aufhalten. Wenn man von den Kleinen zu früh zu viel fordert, verlieren sie

Fortsetzung Seite 10





Fortsetzung Seite 09

schnell die Lust am Wintersport. Insofern ist es in jedem Fall wichtig, es langsam und mit viel Feingefühl angehen zu lassen. Im ersten Skikurs geht es einmal darum, sich an die Skier zu gewöhnen. Beim Herumrutschen ist die Sturzgefahr gering, sodass die Kinder ohne Angst ein Gefühl für die „Brettl“ bekommen. Mit den Händen auf den Knien gleiten sie dann den leicht geneigten Hang hinunter. Schließlich geht es noch darum aus eigener Kraft zu bremsen und anzuhalten. Mit vielen Spielen, Aufmunterungen, Musik und kleinen

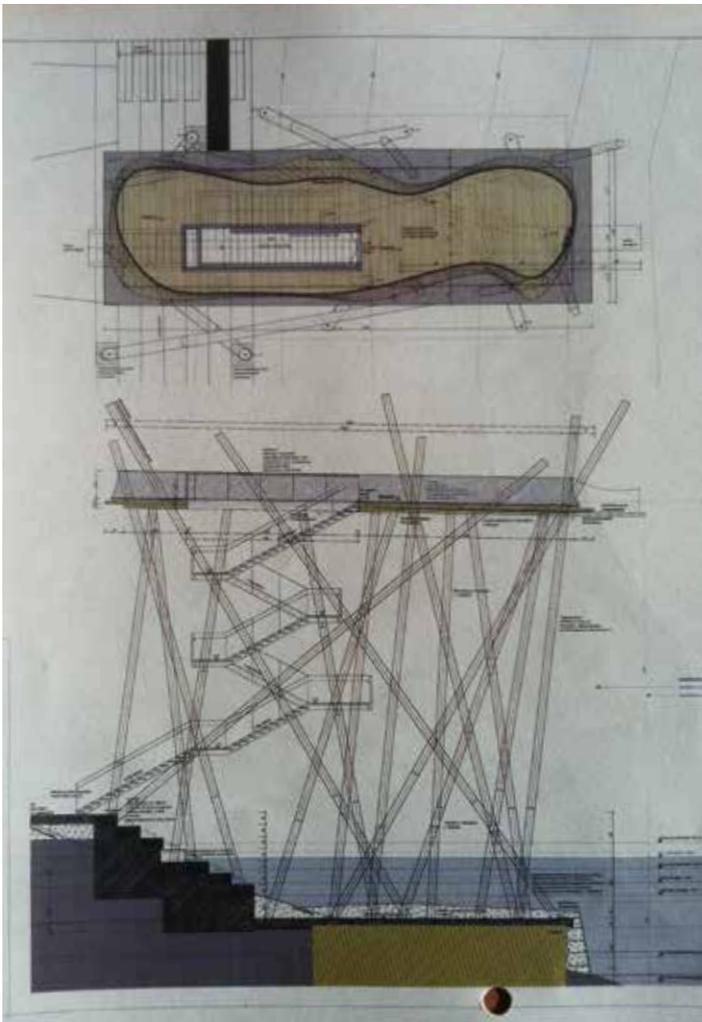
Stärkungen geschieht das alles fast nebenher. Wenn dann noch Bobo-Pinguin auftaucht, steigt die Motivation unglaublich. Die größeren Kinder lernen dann auch den Lift selbständig zu benutzen und sind mit großem Ehrgeiz dabei.

Nun heißt es, das Erlernte zu nützen und fleißig zu üben – also liebe Eltern: „Ab auf die Piste!“

Der Verein Kinder-Reich Maurach bedankt sich bei Walter Wörndle und seinem engagierten Team für dieses großzügige, professionelle Angebot!



Hochsteg – Seepromenade Pertisau



Anfang Februar beginnt man den Hochsteg bei der Knappenkreuzung an der Seeuferpromenade in Pertisau zu errichten. Aufgrund des niedrigen Seespiegels, kann man jetzt auf dem trockenen Sockel mit den Arbeiten beginnen.

Der fertige Hochsteg mit der Aussichtsplattform wird eine Höhe von 14,50 Meter über der Wasseroberfläche haben. Die Aussichtsplattform ist über eine Treppe erreichbar.

Der Hochsteg und die Errichtung des Infobereichs, ebenfalls in der Nähe des Hochstegs, bilden die abschließenden Arbeiten zur Seeuferpromenade.

Sternsinger Aktion 2015



Dieses Jahr wurde für Bolivien gesammelt, damit die armen Bauernfamilien Förderung und Beratung in der Landwirtschaft erhalten. Die Spende beläuft sich auf EUR 6515,-. Ein herzliches Danke an alle die die Türen geöffnet haben.

NEUE Postpartnerstelle im Gemeindeamt



Mit dem Umbau des Gemeindeamtes wurden auch die Räumlichkeiten der Postpartnerstelle integriert. Die Öffnungszeiten wurden aus diesem Grund geändert und die Mitarbeiterinnen Christine Simperl und Gabi Wöll sind zu diesen Zeiten für sie da:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 05243/5202-23

E-Mail: postamt@eben-achensee.tirol.gv.at

Adresse: Dorfstraße 28, 6212 Maurach



Müllkalender der Gemeinde Eben

Die Abholtermine für den Gelben Sack und den Restmüll stehen im Chronikkalender 2015, den die Gemeinde an alle Haushalte vor Weihnachten ausgesendet hat. Bei jedem Monat stehen die Symbole (M1, M2, Pe und GeS) bei den Abholtagen dabei (meist Montag und Dienstag). Am Gemeindeamt liegt auch noch ein Terminplan auf. Weiters finden Sie die Abholtermine auf unserer Internetseite (www.eben.tirol.gv.at) oder für Smartphone-Nutzer auf der „gem-2go-App“.

Erster Weltkrieg: 2.000 Soldaten in Pertisau!

Die Grabstätte im Friedhof in Eben war ein erster Hinweis auf die Anwesenheit der Soldaten im Jahr 1918. Eine Rede des Reichsratsabgeordneten Karl Niedrist aus Münster war eine weitere Bestätigung dafür. Wie aus dem stenografischen Protokoll einer geheimen Sitzung des Hauses der Abgeordneten am 25. Juli 1918 zu lesen ist, trat er hart gegen die Stationierung der Soldaten in Pertisau auf. Wörtlich sagte er: „In unserer Gegend ist so viel Militär, dass, wenn man mit den Kühen auf die Alm geht, das Militär dahinter ist. Am Achensee liegt das ideal, schöne Pertisau. Wir haben bei der Statthalterei, beim Militärkommando und überall gebeten, uns wenigstens dieses eine Plätzchen zu lassen. Nein! 2000 Mann hat man hingetan, weil dort schöne Hotels und Vergnügungsorte sind, wo sich die Offiziere so nebenbei erholen können. Die Hauptursache ist, dass sie dort Spielhöhlen haben.“ Was war der Grund für die Anwesenheit von so vielen Soldaten? Ein ganzes Paket an Unterlagen, die ich kürzlich im Dachboden des

Gemeindehauses fand, hilft uns weiter. Darin zu finden: Militärische Formulare wie Urlaubsscheine usw. und eine große Anzahl handgeschriebener Listen. Eine Liste enthält allein fast 1.800 Namen. Die häufigsten Stempel darauf lauten auf **K. u. k. Minenwerfer-Ausrüstungs- u. Retablierungs-Station d. AOK Pertisau, Tirol und Minenwerferbatterie Nr. 2 des k. u. k. Artillerieregiments Nr. II.**

Die Retablierungsstation in Pertisau hatte die Aufgabe, Einheiten die im Einsatz stark reduziert wurden wieder neu zu ordnen, zu ergänzen und wieder eine einsatzfähige Truppe daraus zu formen sowie am Minenwerfer (heute Granatwerfer) auszubilden. Man kennt ja noch die Übungsplätze im Tristenautal. Als die Retablierungsstation am Ende des Krieges aufgelassen wurde, geschah das unter Zurücklassung von sehr viel Ausrüstung und auch Lebensmitteln. Die Gemeinde hat daraufhin unseren Bäcker mit Mehl versorgen können, zu dieser Zeit ein Segen für alle.

Offene Fragen gibt es immer noch: Es ist unwahrscheinlich dass die große Zahl der Soldaten in den Hotels untergebracht wa-

ren. Wo waren sie einquartiert? Gibt es Fotos oder sonstige Infos?

Chronik Eben
Johann Walser

Weihnachtspost wird zur Spende



Gabi und Manfred Widauer vom Frühstückshotel-Garni Margret verwandelten Weihnachten 2014 die Kosten für die Weihnachtspost in eine Spende. Die Weihnachtsgrüße an die Gäste wurden per E-Mail versandt und der Wert der Kosten für den Druck der Weihnachtskarten und die Postgebühren wurden an den Verein WIR gespendet. Der Verein WIR freut sich sehr über die weihnachtliche Geste und möchte sich nochmal recht herzlich bedanken.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 8. Jänner 2015

Voranschlag 2015 und mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Jahr 2015 und der mittelfristige Finanzplan 2016 bis 2019 wurden in der Sitzung vom 11.12.2014 vorberaten und ab dem 15.12.2014 bis 30.12.2014 gemäß § 93 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung der Auflage wurde am 04.12.2014 angeschlagen und am 30.12.2014 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Voranschlag 2015 und der MFP 2016 bis 2019 wurden einstimmig wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2015	8.799.300	8.799.300
Außerordentlicher Haushalt 2015	1.178.700	1.178.700
GESAMT 2015	9.978.000	9.978.000

	2016	2017	2018	2019
Einnahmen	7.974.400	8.029.500	8.302.300	8.461.400
Ausgaben	7.974.400	8.029.500	8.302.300	8.461.400

Einmalige und außerordentliche Ausgaben 2015

Beschreibung	EUR
Entschädigungen Gemeinderat	8.000
Kopierer und Weboffice-Version	10.600
Umbau Gemeindehaus	90.000
Neugestaltung Parkplatz GH Maurach	85.000
Übertrag	193.600

Übertrag	193.600
Feuerwehr Maurach - Lampen u. Rufempfänger	6.000
Feuerwehr Maurach - Beheb. Rostschäden u. Reifen	5.000
FW-Pertisau - Rest Boden	8.000
Young Village - div. Erneuerungen	5.000
Jungbürgerfeier	12.000
Grundablösen Gehsteig Gürtler	5.100
lfd. Instandhaltung Straßen und Wege	250.000
Sanierung Wanderwege	29.100
Beitrag Weggemeinschaft Seeuferstraße	15.000
Investitionszuschuss Achenseeabahn	31.000
Loipengerät	149.900
Schneefräse	50.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	50.000
Errichtung Urnensäule	15.000
Radlader	146.000
Wasserleitung Dorfstraße + Eggweg	13.000
Abrechnung Fa. Bodner -	
Wasserleitung Uferzone Pertisau	33.100
Kanalbauten	34.000
Abrechnung. Fa. Bodner - Kanal Wiesenhof - Pfandler	19.900
Abrechnung Fa. Bodner - Kanal Neumaurach	36.200
LIS - Kanalvermessung u. Inspektion Phase 2-5	112.800
Müllwagen	30.000
Ausstattung WPZ	10.000
Aufteilung Abgang Wohn- und Pflegezentrum	27.000
Eigenmittel Neugestaltung Uferzone Pertisau	897.600
AOH Neugestaltung Uferzone Pertisau	1.178.700
Summe einmalige und außerordentliche Ausgaben	3.363.000

Bürger Service - Termine

Fr, 20. Februar 2015, 16.00 Uhr

Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten - Herstellen von Osterhasen aus Filz. Wer hat, bitte Draht mitnehmen (Gestellbau). Gemeindezentrum Maurach – Medienraum (Eingang Butterblumenkinder)

Mo, 23. Februar 2015, 17.00 – 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner - Rechtsauskünfte zu notariellen Themen Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben

Die narrische Zeit ist wieder da - „Lago, Lago“



Faschingsnarren aufgepasst:

Am 14. Februar herrscht großes Faschingstreiben in der Gemeinde Eben.

Los geht's ab 09.00 Uhr in Pertisau beim Informationsbüro und ab 13.00 Uhr in Maurach beim Kreisverkehr.

Infos und Rückfragen bei Hans Oberlechner
Tel. 0664/1442612

Jugend bei der FF Eben stark vertreten



v.l. Andreas Kofler, Fabian Unger, Gemma Mair, Christine Steinlechner, Philipp Mai, Florian Gürtler, Kdt. Wolfgang Peregger

Am 17. Jänner 2015 fand die 110. Jahreshauptversammlung der FF Eben statt. Das vergangene Jahr war von zahlreichen Einsätzen, Übungen, Wartungen und unzähligen anderen Tätigkeiten geprägt. Neben den Mitgliedern der FF Eben waren auch Bezirksfunktionäre, Vertreter befreundeter Organisationen sowie unser Bürgermeister Josef Hausberger anwesend.

Angelobt und überstellt zum Feuerwehrmann wurden Christine Steinlechner, Gemma Mair, Fabian Unger, Flo-

rian Gürtler und Philipp Mai. Befördert zum Oberfeuerwehrmann wurden Barbara Schütz, Barbara Gerstenbauer und Thomas Eberharter. Magdalena Bichler wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Geehrt für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurde Walter Hausberger und für 40 jährige Tätigkeit Gerhard Pirchner. Auch über vier Neuzugänge konnte sich die Feuerwehr Eben freuen. Die Feuerwehr Eben gratuliert allen Überstellten, Beförderten sowie Geehrten.



Die heiligen drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar brachten auch dieses Jahr wieder Gottes Segen in die Häuser von Pertisau. Zwei Gruppen waren an zwei Tagen in Pertisau unterwegs und haben für einen guten Zweck gesammelt. Eine stolze Summe von EUR 3.626,81 kam zusammen. Ein Vergelt's Gott den Spendern, den Sternsinger-Kindern und den Begleitern.
Andrea Gattermann

50 und 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Pertisau

47 Feuerwehrmänner und Ehrengäste folgten der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pertisau.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde Alois Rupprechter jun. und Martin Fankhauser in den Aktivstand überstellt. Weiters hatte die Freiwillige Feuerwehr zwei ganz besondere Ehrungen zu vergeben: Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft Walter Anfang und sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft Josef Wöll.



v.l. Hubert Wöll, Josef Wöll, Walter Anfang, Kommandant Armin Sandgruber, Bgm. Josef Hausberger und Bezirks-Feuerwehrkommandant Stv. Albert Bichler

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Lili Nagi
Ana Salchow
Margarethe Prähauser
Linea Gratt

Geburtstage

50 Jahre

Rainer Oberlechner
Monika Buchauer
Johann Bichler
Reinhard Obholzer

60 Jahre

Renate Peregger
Ing. Manfred Köhle
Draga Schiestl

70 Jahre

Johann Hauser
Theo Graft

Verstorbene

Fini Baumann-Molitor
im 85. Lj.
Sabine Peregger
im 34. Lj.
Karin Plankensteiner
im 41. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

Adventstimmung in der Achenseer Museumswelt Die Achenseer Museumsweihnacht erfreut sich großer Bekanntheit



Wie jedes Jahr, fand auch heuer wieder am 08. Dezember die alljährliche Achenseer Museumsweihnacht in der Achenseer Museumswelt statt.

Neben Schmankerln, wie Krapfen und Glühwein, wurde auch wieder traditionel-

le Handwerkskunst aus der Region präsentiert. An den zahlreichen kleinen Ständen, verteilt auf die einzelnen Gebäude, wurden selbstgemachte Produkte wie Brot, Joghurt usw. angeboten. Klein und groß konnte sich über die Fertigstellung der Kinderwunderwelt erfreuen



und für den ein oder anderen Technikfreak hatte auch Tüftler Peter Stöckl wieder einige seiner neuesten Erfindungen dabei.

Das Team der Achenseer Museumswelt ist vom Zuwachs der Besucher begeistert. Inzwischen ist der zauberhafte

Adventmarkt sogar bis über die Grenzen hin bekannt und lockte auch Besucher aus dem bayrischen Raum.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Museums- und Kulturverein Traktoreum auch nochmal bei allen freiwilligen Helfern bedanken.

Jubiläumsgabe des Landes Tirol



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Brigitte u. Helmut Peregger, Valerie u. Sebastian Thurner, Annemarie u. Horst Schippeck, Hubert u. Maria Peregger, BH Dr. Karl Mark

Kürzlich wurden fünf goldene Hochzeitspaare durch das Land Tirol, vertreten durch Herrn Bezirkshauptmann Dr.



BH Dr. Karl Mark gratuliert Regina und Josef Rinner zur Goldenen Hochzeit

Karl Mark, die Jubiläumsgabe überreicht. Die Gemeinde

Eben gratuliert nochmal den goldenen Hochzeitemern.



Gemeinde Wiesing

Silvesterwanderung zur Grünangerkapelle

Die Silvesterwanderung zur Grünangerkapelle von Wiesing nach Münster wurde von zahlreichen Wiesingern und Gästen sehr gut angenommen.

Mit musikalischer Umrahmung der Bläser, Verköstigung und besinnlichen Worten wurde das Jahr 2014 verabschiedet.



Gemeinde Steinberg

Dreikönigssingen in Steinberg

Am 2. Jänner 2015 zogen zwei Gruppen mit Königinnen von Haus zu Haus, um für die Ärmsten der Armen Geld zu sammeln.

Die Begleiter der Königinnen waren Sophie Lengauer und Pater Thomas Naupp mit Chauffer Alexander Lindl. Die Heiligen Drei Könige wurden in allen Häusern bestens aufgenommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, die sich sehr



großzügig zeigten.

Bei der Gruppe von Sophie Lengauer waren Maria Auer, Anna-Lena Meßner, Magdalena Lindl und Maria Theresia Haberl dabei.

Der Gruppe von Pater Thomas schlossen sich Romana Auer, Sonja und Julia Huber sowie Beatrice Baumgartner an.

Annemarie Knapp sorgte auch diese Jahr wieder für die schönen Königskleider.

Weihnachtsbesuch beim Herrn Bezirkshauptmann



Am 22. Dezember 2014 überbrachte eine kleine Steinberger Abordnung, angeführt von Bgm. Helmut Margreiter, Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark die allerbesten Weihnachtswünsche der Gemeinde Steinberg am

Rofan. Bei dieser Gelegenheit wurde Herrn Bezirkshauptmann auch das neue Steinberger Dorfbuch überreicht.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stoaberga Saitenmusig.

stehend v.l. Bgm. Helmut Margreiter, Pater Thomas Naupp, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark, OSR Margarete Moser; sitzend von links: Hedi und Uli Saitner, Sieglinde Kühlechner, Rosa Auer

Weihnachtsspiel Volksschule



Am Montag, den 22.12.2014 lud die Volksschule Steinberg wieder zu ihrem traditionellen Weihnachtsspiel. Alle Zuschauer waren vom bunten Programm begeistert. Auch die Kleinsten von der Kinderkrippe Schneeglöckchen verzauberten das Publikum mit einem Weihnachtslied. Das gelungene Weihnachtsspiel klang in geselliger Runde bei Weihnachtsbäckerei und Punsch aus.

„Zocker“ unter sich!



„Ladiner“ ist im Jugendraum momentan der große Hit. Jugendbetreuer Alexander Lindl mit „seinen“ Zockern.

Pächtersuche für das neue Mehrzweckgebäude am Dorfplatz

2015 entsteht am Dorfplatz ein neues Mehrzweckgebäude.

Das neue Dorfhaus wird u.a. über eine Gastronomie, kleine Nahversorgung und einen großen Mehrzwecksaal verfügen.

Die Fertigstellung des neuen Dorfhauses ist mit Anfang November und die Eröffnung spätestens im Dezember 2015 geplant. Die Verpachtung der neuen Einrichtung erfolgt ab November 2015.

Wir suchen einen engagierten Pächter (m/w), der mit viel Gespür, gastronomischen Kenntnissen und mit großer Einsatzkraft in der Lage ist, die neue Gastronomie mit Nahversorgung (Bauernladen) und den Mehrzwecksaal entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung und Gästen zu führen.

Interessierte Personen melden sich bitte zu einem unverbindlichen Informationsgespräch beim Gemeindevorstand Steinberg am Rofan, Tel. 05248/216.

Gemeinde Steinberg am Rofan – wichtige Gebühren 2015

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme
Hundesteuer für den 1. Hund:	EUR 44,00 jährlich
Hundesteuer für jeden weiteren Hund:	EUR 77,00 jährlich
Erschließungskostenbeitrag (TVAG):	4,25 % des Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlussgebühr:	EUR 1,43 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsg Gebühr (ab 16.7.2015):	EUR 0,65 pro m ³ Wasserverbrauch
Miete Wasserzähler (3 m ³ -Zähler):	EUR 13,20 jährlich
Kanalanschlussgebühr:	EUR 5,41 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsg.:	EUR 2,115 pro m ³ Wasserverbrauch
Müllgrundgebühr (Hauptwohnsitze):	EUR 7,70 pro Person
Müllgrundgebühr (Betriebe, Freizeitwohnsitze):	EUR 42,35 pro weiteren Gebührenpflichtigen
Restmüllgebühr:	EUR 0,275 pro kg
Behälterentleerungsgebühr (bis 240 l Mülltonne):	EUR 2,20 pro Entleerung
Behälterentleerungsgebühr (größer 240 l Mülltonne):	EUR 4,40 pro Entleerung
Sperrmüllgebühr:	EUR 15,00 pro m ³
Schneeräumgebühr (Abrechnung 5-Minuten-Blöcke):	EUR 96,00 pro Stunde
Elternbeitrag Kinderkrippe für das 1. Kind:	EUR 35,00 pro Monat
Elternbeitrag Kinderkrippe für jedes weitere Kind:	EUR 20, pro Monat

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren ist die gesetzliche MwSt. bereits enthalten.

Veranstaltungen im Februar 2015

- Mi, 04.02. Gottesdienst und Blasiussegen** mit Erzbischof Alois Kochgasser | St. Notburgakirche in Eben | um 15.00 Uhr
-
- 04./11./18. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202 25.02.
-
- Do, 05.02. Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee** | 19.00 Uhr | Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
-
- 05./12.02. Volkstanz mit Kasper Schreder** | Gemeindesaal Wiesing | 20.00 Uhr | Geringer Unkostenbeitrag | Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 0676/6292330.
-
- Sa, 07.02. Après Ski Party mit der Band „Oache Brothers“** | Salettl in Achenkirch bei den Christlumliften | ab 15.30 Uhr
-
- Sa, 07.02. „Ball ohne Krawall“** Maskenball mit Musik (ohne Lautsprecher) | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | ab 20.15 Uhr | Es werden auch Volkstänze gezeigt, bei denen alle mittanzen können. Tischreservierungen Tel. 05244/62220
-
- Di, 10.02. Skitest Sport Busslehner** | Talstation der Christlumlifte in Achenkirch | ab 09.00 Uhr | Testen Sie die Skineuheiten der Firmen Salomon, Blizzard und anderen. Infos unter Tel. 05246/6316
-
- Do, 12.02. Weiberfasching mit Kostümierung** | Silberwaldhütte in Steinberg | ab 13.00 Uhr | Infos Tel. 0681/10751548
-
- Do, 12.02. Weiberfasching in Maurach** | ab 14.00 Uhr Faschingstreiben vom Hotel Mauracherhof bis ins Dorfzentrum von Maurach
-
- Do, 12.02. Weiberfasching mit Live-Musik** | Felderer Stadl in Maurach | ab 20.00 Uhr
-
- Fr, 13.02. Faschingsschießen** | Schützenheim der Schützengilde Achenkirch | ab 18.30 Uhr
-
- Fr, 13.02. Jour fixe des Kulturvereins KID Achenkirch** | 20.15 Uhr | Saal des Kulturzentrums - Altes Widum | Wir zeigen den stilbildenden Antikriegsfilm über den 1. Weltkrieg von Lewis Milestone aus dem Jahre 1930, „Im Westen nichts Neues“. | Einführung: Mag. Reinhard Obermeier, Eintritt freiwillige Spenden
-
- Sa, 14.02. Großer Faschingsumzug** | ab 09.00 Uhr in Pertisau (Informationsbüro) | ab 13.00 Uhr in Maurach (Kreisverkehr)
-
- Sa, 14.02. Faschingsparty** | Salettl in Achenkirch bei den Christlumliften | ab 15.30 Uhr
-
- Sa, 14.02. Faschingsparty mit DJ** | Felderer Stadl in Maurach | ab 20.00 Uhr
-
- Sa, 14.02. Faschingsball** | Achensee Stüberl im Alpen Caravan Park Achensee | ab 20.00 Uhr | Eintritt frei | Maskierung erwünscht
-
- Sa, 14.02. Konzert „Valentins-Blues“** | Gemeindesaal Wiesing | Einlass 19.15 Uhr, Konzertbeginn 20.15 Uhr | Eintritt EUR 12,- (nur Abendkasse)
-
- Mo, 16.02. Fischbuffet am Rosenmontag** | Posthotel Achenkirch | Besichtigung des Fischbuffets von 18.00 bis 18.30 Uhr, Eröffnung: 18.30 Uhr | Preis pro Person EUR 95,00 | Um Tischreservierung wird unter Tel. 05246/6522 gebeten.
-
- Mo, 16.02. Rosenmontags-Gaudi** mit der Vinschger Musikgruppe „Sauguat“ | Langlaufstüberl in Pertisau | ab 21.00 Uhr | Eintritt pro Person: EUR 10,00. Tischreservierung erforderlich unter Tel. 05243/5846
-
- Di, 17.02. Wiesinger Faschingsumzug** | Treffpunkt bei der Volksschule Wiesing um ca. 13.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr wird gemeinsam unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing Richtung Gemeindezentrum gezogen.
-
- Di, 17.02. Faschingskränzchen** mit DJ Klaus Sjösten | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | ab 15.00 Uhr | Maskierte willkommen!
-
- Di, 17.02. Faschingsauskehr mit Livemusik** | Felderer Stadl in Maurach | ab 20.00 Uhr
-
- Di, 17.02. Pyjama Party mit Livemusik** | Salettl in Achenkirch bei den Christlumliften | ab 21.00 Uhr
-
- 18. - 22.02. OASENTAGE für Leib und Seele** – Durchatmen – Abstand gewinnen – Leib und Seele neu sammeln „Wähle das Leben“ | Notburgaheim Eben | Begleiter: Josef Six | Anmeldeschluss: 04.02.2015 | Infos und Anmeldung www.notburgaheim-eben.at
-
- Fr, 20.02. Sänger- und Musikantenstammtisch** | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | ab 20.00 Uhr | Eintritt frei!
-
- Sa, 21.02. Mopedmarathon** des MSC-Achenkirch | Icearena Achenkirch | ab 10.00 Uhr
-
- So, 22.02. Internat. Quadt und Skidoo Speedway** des MSC-Achenkirch | Icearena Achenkirch | ab 10.30 Uhr
-
- So, 22.02. Achensee 3-Täler-Lauf** | Eingang der Karwendeltäler in Pertisau | Start ab 09.30 Uhr | Infos Seite 3
-
- Di, 24.02. Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | Dreifaltigkeitskirche Pertisau | 20.00 Uhr | Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau Tel. 05243/4307-0 | VVK: EUR 16,-, AK: EUR 18,-
-
- Sa, 28.02. Ski-Frühschoppenkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | Terrasse beim Skilehrerstüberl bei den Christlumliften in Achenkirch | ab 11.00 Uhr | Eintritt frei! | Bei Schlechtwetter am 7. März 2015
-
- 28.02. bis 01.03. Super Snowkite Testwochenende** | Snowkite Gelände in Achenkirch | ab 11.00 Uhr | Testen der brandneuen Kites (Flysurfer, Cabrinha, RRD, HqPowerkites). Weitere Infos unter www.snowkite-achensee.com